

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawänenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 16. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Das milde, niederschlagsfreie Wetter hält weiter an, wobei die Tageshöchsttemperatur ~~er~~ oberhalb der eingelagerten Kälteseen bis 10 Grad ansteigen kann. Bei lebhaften Winden aus Süd werden in 2000m -1 bis plus 1 Grad, in 3000m -4 Grad gemessen.

Durch die kräftige Erwärmung kann die gesetzte und verfestigte Schneedecke besonders an steilen Wiesenhängen abgleiten. Daher ist vor allem in Nordtirol auf exponierten Verkehrswegen mittlerer Höhenlage vorwiegend um die Tagesmitte örtlich Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten bleibt trotz allgemein guter Verhältnisse infolge der Windverfrachtungen und der schattseitig eingelagerten 'Schwimmschneesicht vor allem in nord- und ostschauenden Kammlagen eine lokale Schneebrettgefahr bei Schitouren zu beachten..

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr.